

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 42

Artikel: Sprechstunde
Autor: A.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479854>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

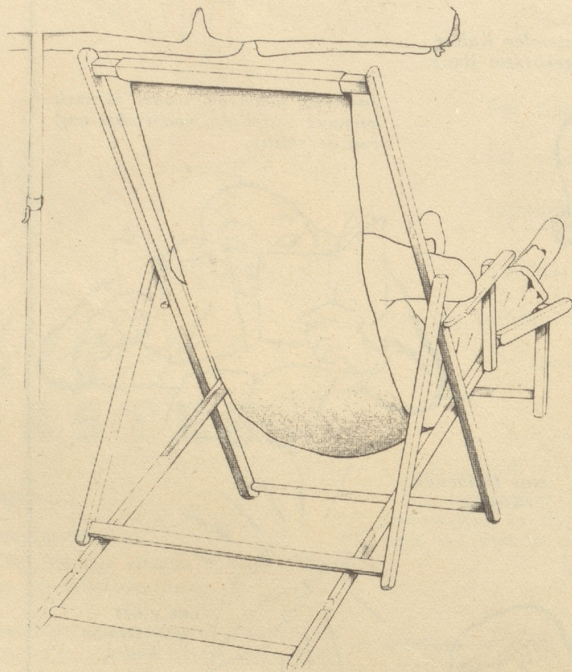
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Der hät's doch schön!“



„I wett, i hett's weniger schö...“

Lustiges Amerika

«Du lässest dich also nicht mehr vom Hotel-coiffeur bedienen?»

«Nein, der ist mir zu zerstreut. Das letzte Mal wickelte er mir eine Zeitung um den Hals und gab mir ein Handtuch zum Lesen.»

+

«Dieser Doktor Muggins scheint seine Sache zu kennen, er stellte mich sofort wieder auf die Beine.»

«Mich auch. Ich mußte meinen Wagen verkaufen, um seine Rechnung zu bezahlen.»

+

«Lächle nochmals so!»

Sie errötete und bekam Grübchen in den Wangen.

«Ich dachte mir doch. Du siehst wie ein Kännchen aus.»

Kunde: «Aber wenn Sie diese Uhren unter dem Einstandspreis verkaufen, wo bleibt dann Ihr Verdienst?»

Händler: «Sie müssen verstehen, wir verdienen unser Geld, wenn wir sie flicken.»

+

Alte Dame an einem Gesellschaftsempfang: «Siehst du, Grace, dort ist noch ein wirklich altmodisches Mädchen. Ihre Kleiderknöpfe sind alle am Rücken.»

Grace: «Unsinn, Mutter, das ist ihre Wirbelsäule.»

+

«Dein Verlobter ist wirklich ein netter Mensch. Er hat so ein gewisses Etwas.»

«Das schon, aber es wäre mir lieber, er hätte etwas Gewisses.»

+

Kellner: «Darf ich Ihnen helfen, Sir?»

Gast (Suppe schlürfend): «Mir helfen? Wieso? Nein, ich brauche nichts.»

Kellner: «Entschuldigen Sie, bitte, ich dachte, Sie wünschten vielleicht an Land gezogen zu werden.»

Sprechstunde

Der alte Martin war einer von denen, die stolz darauf sind, ihrer Lebtag noch keinen Doktor gebraucht zu haben. Aber nun war doch einmal eine gründliche Untersuchung nötig geworden, in deren Verlauf der Arzt auch den Blutdruck maß: «Ein bißchen zu tief, Martin», stellte er fest. Dann ging die Untersuchung weiter.

Als der alte Martin nach Hause kam, empfing ihn die Frau besorgt schon unter der Türe: «Und jetzt, wie geht's?»

«Ja, der Blutdruck war ein Grad zu tief, aber das ist jetzt wieder besser. Der Doktor hat ihn gleich etwas aufgepumpt.»

A. H.



Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis

weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir (ganz gross!)

Herrliche Flaschenweine für Kenner!

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83

„CINA“
BERN

Neugasse 25 Telefon 2 75 41

Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“



APERITIF
Burgermeisterli
BASLER SPEZIALITÄT
SEIT 1815

E. Meyer, Basel, Güterstraße 146